

# AGB's

## 1. Leistungserbringung

- Die Leistungen und Angebote ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.
- Die Leistungen und Angebote sind unverbindlich. Annahmeerklärungen bedürfen auf Verlangen meinerseits zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung durch mich. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen und Nebenabreden.

## 2. Zahlungsmodalitäten

- Die Gebühren für das Training sind unmittelbar vor oder nach der Trainingseinheit bar zu bezahlen. Kursgebühren sind in voller Höhe vor der ersten Kursstunde zu bezahlen.
  - Die Anmeldung zu einem Kurs ist verbindlich. Bereits gezahlte Gebühren werden auch in Anteilen nicht erstattet. Wenn der Teilnehmer trotz verbindlicher Anmeldung nicht am Kurs oder an einzelnen Kursstunden teilnimmt, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung oder kostenfreie Nachholung des Kurses oder der Kursstunden.
- 5er Karten: 5er- Karten haben eine Gültigkeit von 4 Monaten ab Ausstellungsdatum.
- 10er Karten: 10er Karten haben eine Gültigkeit von 8 Monaten ab Ausstellungsdatum.

## 3. Rücktrittsrecht

- Das Training findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Sind die Witterungsbedingungen unzumutbar, wird die Veranstaltung vom Kursleiter abgesagt. In diesen Fällen werden die Trainingsstunden nachgeholt. Dafür erhalten die Teilnehmer per E-Mail einen Terminvorschlag. Der Kursleiter kann kurzfristige Änderungen bezüglich des Unterrichtsortes, des Unterrichtsablaufs sowie geringfügige zeitliche Verschiebungen vornehmen.
- Die Teilnahme an Gruppenstunden ist mindestens 12 Stunden vor Stundenbeginn abzusagen. Bei späterer Absage oder Fernbleiben ist die Einheit zu bezahlen.
- Die jeweilig vereinbarten Einzelstunden sind vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin spätestens 24 Stunden vor Beginn abzusagen, wenn der Termin nicht wahrgenommen werden kann. **Nicht rechtzeitig abgesagte Unterrichtsstunden werden in vollem Umfang berechnet.**
- Verspätungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu den vereinbarten Trainingsstunden gehen zu Lasten des Teilnehmers/der Teilnehmerin und berechtigen weder zu einer Verminderung der Vergütung noch zu einer Verlängerung der vertraglich vereinbarten Unterrichtszeit.
- **Seminare & Vorträge & Workshops:**  
Ein Teilnehmer kann vor Beginn der Leistung zurücktreten. Der Rücktritt hat nachweisbar und schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rücktrittserklärung ist der Zeitpunkt des Einganges bei der Hundeschule Sarstedt. Es gelten folgende Stornogebühren:
  - Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung: Rücktritt ohne Stornokosten

möglich

- Bei Rücktritt ab 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 20% der Teilnahmegebühr.
- Bei Rücktritt ab 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30 % der Teilnahmegebühr.
- Bei Rücktritt ab 1 Tag vor Beginn der Veranstaltung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Zur Vermeidung von Stornierungskosten, kann der angemeldete Teilnehmer auch einen Ersatzteilnehmer benennen.

Hundeschule Sarstedt kann unter folgenden Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält, insbesondere wenn andere Teilnehmer oder das Ziel der Veranstaltung gefährdet werden.
- Bis zum Angebot genannten Datum des Anmeldeschlusses, wenn die gebotene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
- Bei Ausfall des Kursleiters/Referenten, z.B. durch plötzliche Erkrankung, und in Fällen höherer Gewalt kann es zu einem kurzfristigen Ausfall von Veranstaltungen kommen. Hundeschule Sarstedt wird sich gegebenenfalls um eine schnellstmögliche Ersatz-Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt bemühen, so dass bezahlte Teilnahmegebühren gültig bleiben, haftet jedoch auf Verlangen höchstens mit der Rückerstattung bezahlter Teilnahmegebühren, nicht für eventuell darüber hinausgehende Schäden, die einem Teilnehmer durch Veranstaltungsausfall oder Terminverschiebung entstehen.

#### **4. Teilnahmebedingungen**

- Der Halter versichert, dass sein Hund ordnungsrechtlich angemeldet hat.
  - Für jeden am Training teilnehmenden Hund muss eine gültige Tierhalter-Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein; eine Kopie der Versicherungspolice ist vor dem ersten Training vorzulegen.
  - Der jeweilige Tierhalter ist verpflichtet, nur gesunde Tiere, die kein Ansteckungsrisiko für Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt und anderen Personen oder Tiere darstellen, am Training teilnehmen zu lassen und durch Vorlage des Impfausweises die notwendigen Vorsorgeimpfungen zu dokumentieren.
  - Chronische Erkrankungen sind den Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt bei Ausbildungsbeginn mitzuteilen.
  - Die Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt behalten sich grundsätzlich vor, den Gesundheitszustand des Hundes im Verdachtsfalle von einem Tierarzt überprüfen zu lassen, bevor mit dem Training bzw. der Therapie begonnen wird.
  - Der Teilnehmer ist ebenfalls verpflichtet, die Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.
  - In Kursen sind nur Hunde zugelassen, die kursfähig sind. Eine Kursfähigkeit besteht:
    - wenn der Hund keine anderen Hunde oder Menschen gefährdet bzw. der Teilnehmer entsprechende Vorkehrungen (z.B. Maulkorb) dagegen trifft.
    - wenn der Hund durch die Teilnahme an einem Kurs nicht in dauerhaften Stress verfällt (starkes und andauerndes Stresshecheln, ständiges und durchgehendes Bellen, Zittern, Meideverhalten)
    - und der Hund sich auch in Anwesenheit anderer teilnehmenden Hunden und/oder Menschen auf seinen Halter konzentrieren und mit ihm kooperieren kann.Stellt der Kursleiter während des Kurses fest, dass der Hund nicht kursfähig ist, kann er vom gesamten Kurs ausgeschlossen werden. Eine (anteilige) Rückzahlung der Kursgebühr erfolgt nicht.
- Zur Feststellung einer Gruppenfähigkeit kann durch eine Einzelstunde erfolgen

- Dem Trainer / Kursleiter ist vorbehalten, erforderlichenfalls die Trainingseinheit nach eigenem Ermessen abubrechen. Dies geschieht in Fällen, in denen Gesundheitszustand des Hundes ein Training nicht möglich macht oder es ein Verstoß gegen das TierSchG bedeuten würde. Weiterhin kann er das Training abbrechen, wenn ein Teilnehmer übertriebene Härte gegen seine eigenen oder anderen Hunde anwendet und dies auch nach Aufforderung nicht unterlässt. In diesen Fällen erfolgt keine (anteilige) Rückerstattung der bereits bezahlten Gebühren bzw. ist die gebuchte Trainingseinheit im vollen Umfang zu bezahlen.

## **5.Gefahren / Haftungsausschluss**

- Anweisungen des Trainers / Kursleiters ist zur Gefahrenabwehr zwingend Folge zu leisten.
- Für Anweisungen innerhalb der Verhaltenstherapie und/oder des Trainings und daraus resultierenden Sach-, Personen- und Vermögensschäden haften die Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt nicht.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer haftet für alle Schäden, die er oder sein Hund während des Trainings verursachen.
- Begleitpersonen der Teilnehmer sind durch den Teilnehmer auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen.

## **6.Garantieleistung**

- Die Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt schulden aufgrund des Umstandes, dass die Tätigkeit auch und insbesondere von der Mitarbeit des Teilnehmers und dessen als auch den Fähigkeiten des Tieres abhängt, hinsichtlich unserer Tätigkeit keinen Erfolg. Die Ausbildung wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Tieres, nach seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Vorgeschichte und seinen körperlichen Voraussetzungen orientieren.

## **7.Kopierrechte**

- Unterlagen, die von im Zusammenhang mit dem Training bzw. in Seminaren oder Vorträgen ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Inhaberin der Hundeschule Sarstedt nicht vervielfältigt oder verbreitet werden.

## **8.Datenschutz**

Zum Teil werden Fotos oder Videoaufnahmen während des Trainings von Mitarbeiter der Hundeschule Sarstedt oder aber auch seitens Dritter gemacht. Sollte ein Teilnehmer der Veröffentlichung in jeglicher Form nicht zustimmen, ist dieses schriftlich zu vermerken. Ansonsten sind diese Aufnahmen für jegliche Verwendung freigegeben. Aufnahmen von Veranstaltungen und Trainingsstunden dürfen von der Hundeschule-Sarstedt für seriöse Werbezwecke verwendet werden.

## **9.Schlussbestimmungen**

- Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nichtig, anfechtbar oder nicht durchführbar sein, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
- Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewolltem am nächsten kommt.
- Jegliche Änderungen und Ergänzungen von diesen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.